

unser Resolution des Revers Ein Copy zuo komen lasen so min Rahtschlag gsin Jst".

Original, mit Siegel - AH 69, 6-7

## 5

1622

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN [ALT] LANDAMMANN [HEINRICH] REDING VON SCHWYZ  
[UND DEM ZUGER STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]

"Von dem Sakh Crützdicken us der Müntz [von Zug] empfangen Warend 1250 +d. Jeden gerechnet und der Müntzmeister [Kaspar W e i s s e n b a c h] Zalt für 10 gtbz. Thuot 1041 gl. 26 ss 4 d

Daran Jst Herren Landtaman Reding gwärt und Zalt worden by Meister [Wolfgang] R o g e n m o s e r dem Goldtschmidt umb bewüste Schalen Syn halber theil 43 ducatonen, galt damahls ein ducaton 30 gtbz. Thuot 107 1/2 gl.

Aber Jst Jm gwärt und Zalt by Herren [Michel] M u s n i e r dem Tresorieren [an der franz. Ambassade] wägen zuogeschickhter Waahren 180 lb. Thuot an Müntz 135 gl.

Meher Jst Jm gwärt und Zuogeschickht worden 30 spangisch Pistolen, mit den 10 so synem Sohn Heinrich [R e d i n g] gäben worden, die thuond Jede zuo 9 gtgl. grechnet 337 1/2 gl.

Meher soll Er wägen O r e l l e n usgebrachte [Orts-]Stimen ein spangisch dublon, die Jch uff syn begären umb Schryben und Sigelgelt Zalt 11 gl. 10 ss ...

Jtem luth inliggenden Zedels und Büechlins Für allerley gfügel 14 gl.

Jtem uff die Hochzyt Hasen und Fisch 6 gl.

Mer dem Stattschryber [von Zug, Hans B r a n d e n b e r g] geben 4 gl.

Daran gwärt 2 Käs

Jtem wegen eines abgestorbnen Soldaten<sup>1</sup> Zalt für H. Landtammann Reding 17 gl. 33 1/2 ss

Jtem dem Rösli Würth zuo Lucern [Adam E n t l i n] luth Zedels Zalt 8 gl. 26 ss"

"Jdenkh A<sup>o</sup> 1624 dem H. Landtammann überschikht 24 [franz.] Sonnenkhronen ... das befindt sich Jm Rodel H. Vaters [Konrad III. Zurlauben, gest. 1629] s[elig] 24. May.

NB. Jtem finden wir In einem anderen ... Rödelin von H. Vaters säligen hand geschriben, das er Jm Julio 1627 dem H. Landtammann Reding zuogeschikht 47 ducaten.

Disere Post ist ohne Zwypfel nit In H. Landtammans von eigener Hand geschriben Rechnung begriffen, wyl erst darnach gwärt worden."

1) Sowohl Zurlauben wie Reding hatten je eine Gardekompanie in Frankreich.

---

Mit Glossen von Nachlassverwalter B e a t II. Zurlauben  
AH 69, 8-9 - Blatt 9<sup>r</sup> leer

## 6

1651 Juni 14./4.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS UND RAT VON BERN AN [AMMANN UND RAT  
VON STADT UND AMT] ZUG<sup>1</sup>

---

"Wir Zwyfflend nit uch ... werde sowoll durch den Abscheid der Jüngst zuo Baden gehaltenen [gemeineidg.] Tagleistung [vom 16. April 1651]<sup>2</sup>, als auch Uwerer gewesten ehrengesanten [Georg S i d l e r und Wilhelm H e i n r i c h] darüber gethanen Relation In bestem bekant und noch in früscher gedechtnuss syn, was dess noch unerorterten, schwäbenden nun mehrmalen agitierten nit minder nachdenkhlichen Thurgewischen gescheffts [insbesondere der Uttwiler- und Lustdorferhandel gemeint] halber tractiert undt uff den unerheblichen fahl der nun lang gesuochten und von Unparthyischen ... ohrten [neben BE auch BS, FR, SO und SH] so vil mahl begerten gütlichen hinlegung der unvermydenlichen schuldigen Rechtens administration endtlich abgeredt und beschlossen worden. Wan nun wir uns unser des Orths obligender Pflicht als hierin das usschrybend Ohrt erinnert, habend wir Keins wägs ermanglen wollen, uch ... wye gägen uberigen ... [im Thurgau reg. kath.] ohrten auch beschicht, fründt erinnerlich anzesinnen, dass Jer crafft angeduteten Badischen Schlusses, unbeschwart und unfahlbarlich were uff die bevorstehende Badische Jarrechnung<sup>3</sup> abordnende Erengesante [Georg Sidler und Wilhelm Heinrich] mit vollkhommnem walt undt befelch instruieren wöllendt, umb alle dises gescheffts<sup>4</sup> halber in lite und contest hangende puncten wye dieselbige uch bekhandt und einer unvermydenlichen erorterung und erdurung, uff des gägentheils [d.h. Zürichs] bestendigen einwurff underworffen, des guetlichen ustrags zuo erwarten, oder In dessen Unerheblichkeit umb eins und anders des ... unparthyschen Eydtgnössischen Rechtens In crafft Zesamenhabender Pündten zuogestehen. Massen von uch ... und uberigen Interressierten ... Ohrten vernünfftig und uff so vilmalig guotmüetiges fründt Eydtgnössisches erinnern und ansuochen von ... [den] Schid-ohrten geschächen werde. Wir uns kheine vernere widerige gedankhen machendt".

1) Wie aus dem Titel und einer Dorsualnotiz hervorgeht, wurde das gleiche Schreiben auch an die übrigen IV kath. Orte - V ausg. ZG - gerichtet.